

An die  
Mitglieder der  
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 09.02.2017/sh

**Protokoll der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom Dienstag, 07. Februar 2017, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,  
GRÄBER, IDLER, MEYER-HAMME, WEISHAAR und HUK

Gäste: Chris JOVIS und Christoph A. RIEDL

Abwesend: ENGELMANN, NIKOLAIZIG, OTT, SCHITTENHELM, SCHNEIDER,  
SEIP und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt einige großformatige Bildkalender von ESO und DLR. Ferner bringt er einen Stoß Sternwarteprospekte mit, die im Steuerraum der West-Kuppel aufbewahrt werden.

**STATISTIK:**

ENGELMANN hat für Dezember 2016 und Januar 2017 die Statistik vorgelegt, ebenso die Jahresstatistik für 2016. Im Dezember 2016 kamen 205 Besucher (57 / 113 / ToT: 35) und im Januar 2017 102 (80 / 22). Insgesamt kamen 2016 bei Sternführungen 2.300 Personen (2015: 2.115). Ab Eröffnung der Sternwarte am 06. September 1992 besuchten 45.270 Personen die Sternwarte.

**Wetterstatistik:** Wird kurz besprochen.

**AKTUELLES:**

**Neue kleine Kuppel:** Der Gemeinderat der Stadt Welzheim hat den Baubeschluss für das Fundament einstimmig gefasst. Die Presse hat darüber ausführlich berichtet (Lokalreporter: Herr STÜTZ).

**Namensvorschläge:** ENGELMANN: „Pluto-Kuppel“, IDLER: „Golde-Kuppel“.

Ohne Gegenstimmen wird beschlossen, die Kuppel „**Pluto-Kuppel**“ zu benennen.

IDLER: Es soll ein Schild angebracht werden „Gespendet von Frau Golde“.

**Transport** der Kuppel nach Welzheim: Ursprünglich war vorgesehen, dass der Transport von GERTZ und IDLER durchgeführt wird. Beide sind jedoch aus gesundheitlichen Gründen inzwischen dazu nicht mehr in der Lage. Es ist zu prüfen, ob der Bauhof der Stadt Welzheim den Transport übernehmen kann. Auf alle Fälle soll GERTZ und/oder IDLER den Transport begleiten und überwachen, dass die Kuppel fachgerecht zerlegt und transportiert wird. Zwischenlagerung im Bauhof der Stadt Welzheim.

### **25-jähriges Jubiläum der Sternwarte Welzheim:**

Festschrift: ENGELMANN ist bereit, die Schrift zu lektorieren. ESS wird in Abstimmung mit HUK eine entsprechende Ergänzung der Homepage

[www.sternwarte-welzheim.de](http://www.sternwarte-welzheim.de) vornehmen.

HUK bittet, ihm Adressen von Firmen zu nennen, die zum Jubiläum wegen Spenden und Sponsoring angeschrieben werden sollen. Die Schreiben sind von Bürgermeister BERNLÖHR zu unterzeichnen.

**Zunehmender Lichtsmog:** GERTZ hat Fotos von störenden Lichtquellen (Industriegebiet Reizenwiesen, Taubenhof / Bausche) angefertigt, die die zunehmenden Lichtemissionen deutlich erkennen lassen. HUK wird ein entsprechendes Schreiben an das Bürgermeisteramt Welzheim schicken mit dem Hinweis, dass die ursprünglichen Bauvorschriften einzuhalten sind bzw. auf die Eigentümer der Beleuchtungen Einfluss zu nehmen ist.

**Windfang Ostkuppel:** Auf der Südseite fehlt noch eine Glasscheibe. GERTZ: Herr WAHL vom Stadtbauamt meint, dort gehöre keine hin.

**Reinigungsdienst:** Laut Auskunft der Stadt Welzheim (Herr BAUER) findet dieser nach wie vor vierzehntägig statt. Es wurde nur ein- oder zweimal vergessen, den Dienst in das Betriebsjournal einzutragen.

Das **Technik-Essen** fand am 12. Januar 2017 im Hofverkauf EISENMANN statt. Die Teilnehmer äußerten sich zufrieden über die gereichten Speisen.

**Ehrenamtsabend der Stadt Welzheim** am 06. Februar 2017: Von der BEO-Gruppe nahmen sechs Vertreter teil.

**Prospekt Sternwarte Welzheim:** Laut Auskunft des Rathauses (Frau IMMEL und Frau RÖSSELE) sind noch genügend Prospekte vorhanden. HUK wird diese im Rathaus abholen und in der Sternwarte deponieren.

## BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Das **Online-Formular für Anfragen** nach Sonderführungen via Website [www.sternwarte-welzheim.de](http://www.sternwarte-welzheim.de) ist **seit 01. Februar 2017 freigeschaltet**. Nach etlichen Tests ist sichergestellt, die Anmeldeprozedur funktioniert. Klärungsbedarf: Antworttext von SCHITTENHELM bei Zusage / Absage. ESS: Die Antwort soll der ausgewählte BEO, der die Führung veranstalten wird, geben. HUK: Um sicherzustellen, dass der Anfrager/die Anfragerin eine Antwort erhält, soll SCHITTENHELM antworten. Das genaue Procedere und der Text soll noch einmal mit SCHITTENHELM besprochen werden. Bei Ausfall von SCHITTENHELM erklärt sich FÜRST bereit, ihn zu vertreten. Daher soll auch FÜRST die Anfrage-Emails erhalten. FÜRST wird gebeten, nach Zusagen zu prüfen, ob die Termine auch im Web-Kalender eingetragen sind.

Die **Terminkollision** von Freitag, **17. Februar 2017** ist gelöst. Freitag, 17.2., Sonderführung von MEYER-HAMME um 19:00 Uhr. Die Allwetterführung für Gruppe PLETTNER von Herrn IDLER ist auf Donnerstag, 16. Februar 2017 um 20:00 Uhr verlegt.

Laut FÜRST hat die Gruppe BESCHONER (Führung 03. Dezember 2016, 19:00 Uhr) eine Spende in Form von Kleingeld in das Spendenkässle eingeworfen.

Sonderführung 24. März 2017, 20:00 Uhr für Herrn Waldemar PLEßMANN (Deutscher Automobil-Veteranen-Club e.V.) übernehmen FÜRST und GRÄBER. Die **Sonderführung** Montag, **06. März 2017**, 20:00 Uhr für die Janusz-Korczak-Schule in Welzheim, Herrn Helmut HEISSLER: DSCHIDA / NIKOLAIZIG.

Sonderführung Hans WIPFLER aus Malsch wollte SCHITTENHELM übernehmen, Termin noch ungeklärt.

Führung für Peter HIMKEN (Uhland-Apotheke Backnang) ist verlegt auf Samstag, **18. Februar um 18:00 Uhr** (MEYER-HAMME / GERTZ).

Führung Donnerstag, **08. Dezember 2016** für Wohnbauimmobilien RIKER (Frau Madeleine ZIEGLER: Noch keine Spende eingegangen. Nach Rückfrage von HUK erklärt Frau ZIEGLER: „Wir haben ja bisher keine Spendenbescheinigung bekommen.“ HUK weist darauf hin, dass erst nach Eingang einer Spende eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Frage von den BEOs: Wie sollen Spenden bevorzugt geleistet werden?

HUK: Eine Überweisung auf das GFPW-Konto ist die einfachste und sicherste Art der Spendenleistung. Selbstverständlich werden auch Barspenden entgegengenommen (Quittungsblock liegt parat). Wie bisher sammelt HUK bei der folgenden BEO-Sitzung diese Spenden ein und verbucht sie).

## TECHNIK:

Das **H-Alpha-Teleskop** und der neue **66 mm-Sucher** konnten noch nicht montiert werden. Einerseits fehlen noch Führungsschienen, die SCHNEIDER anfertigen wollte, der aber erkrankt ist. IDLER: Eventuell können die Führungsschienen von Backnanger Sternenfreunden angefertigt werden. DSCHIDA / FÖRNZLER / MEYER-HAMME erklären sich bereit, bei der Montage unter Anleitung von GERTZ / IDLER mitzuhelfen. Als Alternative kommt auch infrage, das H-Alpha-Teleskop in der Pluto-Kuppel unterzubringen.

**Ost-Kuppel:** Der Auftrag zur Erneuerung der defekten Endschalter für die Betätigung des Kuppelspalts wurde von der Stadt Welzheim an die Firma BAADER vergeben (große Lösung laut Angebot).

Da in letzter Zeit keine Führungen in der Ost-Kuppel stattfanden und außerdem in den letzten Monaten kaum Niederschlag zu verzeichnen war, ist die Feuchtigkeit in der Ost-Kuppel zurzeit relativ niedrig. FÖRNZLER: Die Heizung ist zurzeit nicht eingeschaltet.

**Süd-Kuppel:** Das Netzteil der Nachführung für die alte Montierung ist defekt. Längere Diskussion über Ersatzbeschaffung. BRÜCKNER, FÜRST und GERTZ werden ein entsprechendes Netzteil auswählen, das dann beschafft werden soll.

BRÜCKNER: Keine Netzteile beschaffen, die nur für Laborbetrieb bei Zimmertemperatur funktionieren!

**West-Kuppel:** Im Seminarraum ist bei einem Heizkörper der Lüfter ausgefallen, beim anderen zeigt sich eine erhebliche Geräuschenwicklung. Erneute Reklamation beim Stadtbauamt.

**Sternzeituhr:** Feuchtigkeit und niedrige Temperatur verursachen Stillstand der Uhr. FÜRST will einen Microcontroller einbauen.

BRÜCKNER: Der Große Refraktor in der West-Kuppel ist offensichtlich kopflastig. Test nach Ende der Sitzung hat ergeben, dass der Große Refraktor bei Entklemmung sich leicht neigt, aber nicht vollständig kippt. Ursache dürfte eine Schwerpunktverlagerung sein. Möglicherweise ist dieser Zustand schon seit geraumer Zeit vorhanden.

## INVESTITIONEN / BESCHAFFUNGEN:

GERTZ: Mindestens **drei Computer** sind **defekt** und müssen ersetzt werden. Näheres hat GERTZ in einem Schreiben an Dr. Lemmer mitgeteilt. GERTZ und FÜRST sind beauftragt, entsprechende Ersatzrechner auszuwählen (samt Preisangaben). Die Beschaffung kann erst erfolgen, wenn die nötigen Finanzmittel vorhanden sind. Die GFPW soll vom Haushalt Planetarium / Stadt Stuttgart einen

Jahreszuschuss von 9.000,00 Euro für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen erhalten. Dies ist jedoch noch nicht erfolgt.

IDLER: Für die Pluto-Kuppel wäre die Beschaffung eines Refraktors 140 mm Öffnung /  $F = 980$  mm wünschenswert. Kosten: Etwa 3.500 Euro inkl. Okulare. HUK: Die Beschaffung kann erst erfolgen, wenn die bisher angeschafften Teleskope montiert und im Einsatz sind sowie für den vorgeschlagenen Refraktor ein geeigneter Sponsor gefunden wird.

#### **BEOBACHTUNGEN:**

Die enge Konjunktion Mars / Neptun am 01. Januar 2017 (Minimalabstand eine Bogenminute!) hat leider niemand beobachtet oder aufgenommen. Nächste Konjunktion: Mars überholt Uranus am 27. Februar 2017,  $0,6^\circ$  nördlich. Aufnahme am **26.** Februar 2017 gegen 20:00 Uhr möglich und wünschenswert.

#### **Halbschattenfinsternis des Mondes:**

In der Nacht von Freitag, 10. auf Samstag, 11. Februar 2017: Aufnahmen erwünscht. Beginn: 23:32 MEZ, Mond noch nicht im Halbschatten. Folgeaufnahmen: Maximum um 01:44 MEZ - Mond zu 101% im Halbschatten.

IDLER: Untere Konjunktion der Venus am 25. März 2017. Wegen der extrem nördlichen Lage der Venus (über  $8^\circ$  nördlich der Sonne) ist sie kurzfristig sowohl als Abend- als auch als Morgenstern zu sehen.

#### **DIENSTEINTEILUNG:**

Nächste Tage der offenen Tür: Samstag, **25. März 2017**, Beginn um 16:00 Uhr MEZ.

Samstag, **24. Juni 2017**, Beginn 18:00 Uhr MESZ.

#### **Personalia:**

Hubert GRÄBER hat seine Beurlaubung beendet. Er ist wieder tätig in der Montagsgruppe und in der Samstagsgruppe C.

#### **GRUPPENEINTEILUNG:**

**Montag:** DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

**Mittwoch:** BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

**Samstag:** A: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, GRÄBER, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 18. Februar	B	Sa, 29. April	C
Sa, 25. Februar	C	Sa, 06. Mai	A
Sa, 04. März	A	Sa, 13. Mai	B
Sa, 11. März	B	Sa, 20. Mai	C
Sa, 18. März	C	Sa, 27. Mai	A
Sa, 25. März	A	Sa, 03. Juni	B
Sa, 01. April	B	Sa, 10. Juni	C
Sa, 08. April	C	Sa, 17. Juni	A
Sa, 15. April	A	Sa, 24. Juni	B
Sa, 22. April	B	Sa, 01. Juli	C

#### SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Die IAU hat im Mai 2016 in der Division C die Working Group on Star Names (WGSN) gegründet, um das Sammelsurium von Namen für Sterne zu ordnen (ähnlich wie 1930 die Sternbilder genormt wurden). HUK berichtet über die neue Liste mit 227 Namen. Die hellsten Sterne (1. und 2. Größe) sind in einer Liste dem Protokoll angefügt. Ebenso eine Alias-Liste von Sternnamen, die nicht mehr offiziell von der IAU gebilligt sind, aber dennoch allgemein benutzt werden können.

Neubestimmung der Zahl der Galaxien bis  $z = 8$ : HUK berichtet, wie es dazu kam, die Zahl der Galaxien um den Faktor 10 zu erhöhen. Es handelt sich um vorläufig nicht direkt beobachtbare Zwerggalaxien in der Frühphase des Universums (600 Millionen bis zwei Milliarden Jahre nach dem Big Bang). Diese Zwerggalaxien bildeten später größere Galaxien durch Verschmelzungen. Die mittlere Materiedichte des Universums hat sich durch diese Neufestsetzung der Zahl nicht erhöht. In der Frühphase des Universums entstanden super-supermassereiche Black Holes (mehr als eine Milliarde Sonnenmasse). Die Gesamtzahl der Galaxien einschließlich Zwerggalaxien im überschaubaren Universum liegt bei einer Billion ( $10^{12}$ ).

Mit der Mission EUCLID will man Zwerggalaxien in der Frühphase im Infraroten detektieren.

Historisches: Johann Palisa und Baronesse Bettina von Rothschild (Planetoid (250) BETTINA und Planetoid (222) LUCIA). Palisa hat 121 Kleinplaneten mit Auge und Teleskop entdeckt, davon 93 am Großen Refraktor der Universitäts-Sternwarte Wien.

Albert Salomon Baron von Rothschild spendet für die Benennung neu entdeckter Kleinplaneten nach seiner weiblichen Verwandtschaft Golddukaten zur

Finanzierung der Ausrüstung einer Sonnenfinsternis-Expedition (1968 August 29. nach Südwestafrika) sowie zwei Polarexpeditionen.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 MEZ/MESZ statt.

**21. März 2017**

09. Mai 2017

13. Juni 2017

25. Juli 2017

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Schließdienst: GRÄBER

Eine Nachsitzung fand im Hofverkauf EISENMANN statt.

HUK

# # #